

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyroliadruck Landeck

Nr. 39

Landeck, den 24. September 1960

15. Jahrgang

AUCH DICH GEHT ES AN!

Jeder kann sein Weltbild in der Volkshochschule erweitern

Wissen ist eine Macht. Der moderne Mensch ist heute vor vielfältige Aufgaben gestellt, die er nur mit einer gründlichen Kenntnis bewältigen kann. Das gilt nicht bloß für das Fachwissen im Beruf, das meistens notgedrungen angeeignet wird. Das Leben stellt immer mehr Anforderungen an das Allgemeinwissen, mit dem man sich in der menschlichen Gesellschaft zurechtfinden soll. Der Aufstieg der Arbeiter und Angestellten und die Umschichtung der Gesellschaftsklassen ist unbedingt mit einer besseren Bildung verbunden. Die Volkshochschule hat sich als eine überparteiliche Institution zur Aufgabe gesetzt, erwachsenen Menschen ab 14 Jahren Bildungsgut zu vermitteln, damit sie dem Leben mit gesundem Urteil entgegentreten und die Welt besser verstehen können. Sie bietet Lebenshilfe für jeden Beruf, für den Arbeiter und Angestellten, für den Kaufmann und geistig Schaffenden, für junge und alte Menschen beiderlei Geschlechts. Diese Lebenshilfe bietet sie in der vielfach bewährten Methode von Abendkursen, Einzelvorträgen und volksbildenden Veranstaltungen.

Die Volkshochschule in Landeck besteht fast ein Jahrzehnt und hat in den letzten Jahren ihren Sitz in den prächtigen Räumen des Bundesrealgymnasiums aufgeschlagen. Sie hat bisher schon Tausenden von Menschen Wissen und Lebenshilfe geboten, und ein treuer Stock von Besuchern zeigt immer wieder für alle Gebiete der Wissenschaft, der Berufsbildung, der Kunst und des Theaterwesens großes Interesse. Ausgezeichnete Lehrkräfte, gute Vortragende, fesselnde Themen und hervorragende Bühnen für Gastspiele bringen Leben und Schwung in das Volkswesen Landecks. Immer wieder werden aktuelle Fragen zur Diskussion gestellt, werden Kurse ausgeschrieben, die dem Wunsch der Hörer entsprechen und wonach Bedürfnis besteht. Sprachen dienen zur Verständigung von Volk zu Volk im Zeitalter des Reisens und des Fremdenverkehrs; Kochen, Nähen und frauliche Kurse bilden unsere Mädchen und Mütter für den Haushalt; Zeichnen, Modellieren, Theaterwesen sind Gelegenheiten der schöpferischen Betätigung vieler Menschen, in denen ein Gestaltungsdrang schlummert; Gesellschaftstanz und Gymnastik schulen das Benehmen, den Körper und die Haltung der Jugend.

Ein Rückblick auf das abgelaufene Jahr und ein Ausblick auf das kommende mögen am Beginn der Volkshochschultätigkeit 1960-61 von der umfangreichen Arbeit und dem weiten Bogen der Darbietungen Rechenschaft geben und den Leser zur Mitarbeit oder zum Besuch der Kurse und Veranstaltungen herzlich einladen.

Im Schuljahr 1959-60, bestehend aus zwei Semestern, fanden insgesamt zehn Kurse mit zirka 150 Kursabenden statt, die von 161 Hörern besucht wurden. In 30 Einzelveranstaltungen (12 allgemeinbildende Vorträge, 4 Filme, 2 literarische Abende, 1 Diskussionsabend, 1 Ausstellung, 1 Konzert und 9 Theateraufführungen) besuchten 6057 Menschen (3677 im ersten und 2380 im zweiten Semester) die volksbildenden Darbietungen, was zusammen mit den Kursteilnehmern insgesamt 6218 betreute Personen bedeutet. Am besten besucht waren die Ausstellung „Moderne Kunst in Landeck“ (720 Personen), die Aufführung „Zeugin der Anklage“ vom Schwäbischen Landesschauspiel (440 Personen)

Hochwasser des Inn und der Trisanna richteten arge Schäden im Oberen Inntal und im Paznauntal an

Leichter Regen hatte bereits am vergangenen Freitag abends eingesetzt. Es war merklich warm. Der Föhn ließ sogar in großen Höhen den Schnee schmelzen. In der Nacht vom Freitag auf Samstag begannen alle Gewässer zu steigen. Nach Mitternacht führten vor allem die Trisanna und der Inn Hochwasser. Der stätige Regen ließ weiterhin nicht nach und der Wasserstand stieg immer höher. Am Trisannawehr maß man einen Pegelstand von 300 cm (Samstag, den 17. 9., 8 Uhr früh) und am Inn zur selben Zeit 520 cm! Die Trisanna hatte am Tag vorher mit einem Pegelstand von 80 cm einen Normalstand verzeichnet. Die Rosanna stieg von Freitag auf Samstag ebenfalls stark an, Freitag 98 cm, Samstag 160 cm) war aber gegen Trisanna und Inn ein harmloses Bächlein.

Die Schäden, die beide hochgehenden Flüsse im Oberen Gericht und vor allem im Paznauntal anrichteten, sind heute noch nicht übersehbar.

Galtür

Bereits von Freitag auf Samstag wurden sämtliche Brücken im Fimbartal abgerissen, sodaß die Zugänge zur Heidelbergerhütte und zur Jamtalhütte unpassierbar wurden. Der Vermuntbach stieg so stark an, daß er an vier Stellen über die Ufer trat und dabei die Silvretta-Hochalpenstraße überschwemmte, die daraufhin von der Gendarmerie sofort für jeden Verkehr gesperrt werden mußte. Die Straße wurde beträchtlich beschädigt. Oberhalb des Gasthauses „Landle“ in Galtür wurde ein Hektar Wiesenland überschwemmt. In dieses Gasthaus brach das

Wasser dann gegen 6 Uhr früh ein und überschwemmte Keller-, Waschküchen-, Küchen-, Speis- und Vorräume. Ebenso drang das Wasser in das Haus Nr. 17 in Galtür ein, wobei es oft eine Höhe von 70 cm erreichte. Erst um 11 Uhr des 17. September konnte man deutlich das Sinken des Flusses feststellen.

Ischgl

Gegen 0.20 Uhr wurde hier Wasseralarm gegeben. Die Trisanna und der Fimberbach hatten bereits eine Wiese überschwemmt und verschiedene Häuser standen zu diesem Zeitpunkt schon in Gefahr. Um 5,30 Uhr mußten die Bewohner von 6 Häusern ausziehen. Die Brücke über den Fimberbach beim Weiler Brenner stürzte wegen Unterwaschung des östlichen Brückenpfeilers ein. Die Paznauntalstraße mußte für jeden Verkehr gesperrt werden.

See

Auch in See überflutete die hochgehende und tosende Trisanna an mehreren Stellen die Paznauntalstraße wobei starke Schäden auftraten. Wiesen und Äcker wurden überflutet.

Wiesberg

In Wiesberg mußte genau wie in See Bundesheer angefordert werden, um die Trisanna in ihre Bahnen zurückzudrängen. Eine 40 Mann starke Halbkompagnie unter Major Dr. Schneider versuchte mittels gefällter Baumstämme das Ufer abzusichern. Trotzdem riß der Fluß südlich des E-Werkes die Uferböschung stark ab.

Große Schäden entstanden im Paznauntal auch durch das Wegschwemmen von Rundholz und Schnittware, das am Ufer der Trisanna gelagert war.

Pfunds

Die Straße Schalkhof - Martinsbruck mußte wegen Murbrüchen gesperrt werden.

Tösens

Bei Tösens unterspülte der hochgehende Inn die Fahrbahn der Vintschgauer Bundesstraße so sehr, daß dieses Straßenstück schließlich in die Fluten rutschte. An dieser Stelle ist heute die Vintschgauer Bundesstraße nur mehr 1 Meter breit! Durch den Ausbau einer Hilfsbrücke konnte die Straße dem Verkehr am Sonntag abends wieder freigegeben werden.

In Ried und Prutz

wurden mehrere Keller von Wohnhäusern unter Wasser gesetzt. Es entstanden außerdem an verschiedenen Wiesengründen Schäden durch das Hochwasser.

Sämtliche Telefonverbindungen mit dem Oberen Gericht waren gestört.

Kaunertal

Ca. 9 km hinter Prutz wurde die Kaunertalstraße vom hochgehenden Faggenbach stark beschädigt. An Wiesen und Ackerland entstanden Schäden durch Versandung.

Landeck

In der Stadt Landeck entstand ebenfalls größerer Sachschaden. Der Gramlachweg wurde teilweise abgeschwemmt. Starke Beschädigungen wurden auch beim Chontisteg (total zerstört) und beim Forstgarten festgestellt. Beim Lagerhaus des Malermeisters Sturm mußte Feuerwehr die Böschung absichern. Es wurde hier das Ufer so stark abgetragen, daß die Grundmauern dieses Lagerhauses fast freistehen. Ein großes Stück der Uferböschung wurde auch beim Haus der Sattlerei Gröbner fortgespült. Die bereits gesperrte Holzbrücke über die Sanna in der Perfuchsbergerau stürzte ein und wurde von den Fluten mit-

gerissen. Weiterer Sachschaden entstanden auch am Sportplatz, beim Gasthof Nußbaum und beim Hofhanslhaus.

Zams

Der Sportplatz und die an den Inn grenzenden Wiesen wurden überflutet, ebenso in Schönwies.

Beide Hochwasser führenden Flüsse rissen Bäume mit ganzen Wurzeln, Kant- und Rundhölzer mit sich.

In dieses tosende Wasser wagten sich trotz Verbotes der Gendarmerie zwei Faltbootfahrer. Ein Boot kenterte sofort, der Fahrer konnte sich in Sicherheit bringen. Der zweite Faltbootfahrer kam in Landeck einmal kieloben einmal kielunten, wirbelnd und kreisend durch. Er konnte sich schließlich vom Boot freimachen und gelangte mit viel Mühe und Not ans Ufer. Eine Faltbootfahrt auf dem Inn, noch dazu auf einem derart hochgehenden Inn, war reiner Wahnsinn. Als den jungen deutschen Burschen das mitgeteilt wurde, hatten sie nur ein spöttisches Lachen und die Bemerkung: „Mensch Kinder, da hamm wir schon andere Jewässer befahren“, übrig. - Wo etwa?

Der Schaden, der durch das Hochwasser im Paznauntal, im Kaunertal und im Oberen Inntal entstand, geht in die Millionen Schilling. Es war ein Hochwasser, wie es seit vielen Jahren nicht mehr entstanden ist. Das einzige Glück - und da kann man wohl den großen Sachschaden verschmerzen - ist, daß kein Menschenleben zu beklagen war.

und Shakespeares „Komödie der Irrungen“ (430 Personen). Von den Vorträgen waren besonders die Reisevorträge gefragt, und darunter erzielte den Rekord der Vortrag „Als Tourist in Leningrad und Moskau“ von Prof. Josef Mungenast (320 Personen); die gleiche Besucherzahl wies auch das Schauspielstudio mit seiner ersten Aufführung von „Roxy“ auf.

Besonders hervorzuheben ist die Mitarbeit von Persönlichkeiten unserer Stadt, die sich zu sehr gut besuchten Vorträgen zur Verfügung stellten. Die Unmittelbarkeit der Problemstellung und Diskussion ist ja so viel stärker und reizvoller. Außer Herrn Prof. Mungenast ist daher noch dem Herrn Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter für seinen Vortrag „Heimat im Aufbau“ herzlich zu danken, ebenso Herrn Prof. Martin Wartha für seinen Vortrag über Indien und Herrn Prof. Herbert Danler für seine Erklärungen zu mehreren Kunstfilmen und für seine Mit Hilfe an der Ausstellung „Moderne Kunst in Landeck“. Für das Zustandekommen dieser in der Tiroler Presse eingehend besprochenen Ausstellung sei auch den beteiligten Künstlern und dem Leiter der Kammer für Handel und Gewerbe, Dr. Otto Schrott, herzlichst gedankt. Da die Ausstellung nicht alle Künstler berücksichtigen konnte, wird ein zweiter Teil dieser Ausstellung im Herbst 1960 gezeigt werden.

Hervorzuheben ist auch die Mitarbeit des Herrn Paul Frapporti als dem Leiter des erst im Aufbau begriffenen Diskussionsklubs, dessen erstes und sehr gründliches Referat über die Rechtslage im Straßenverkehr und bei Unfällen Herr Bezirksrichter Dr. Konrad hielt.

Gedankt sei ferner allen Lehrkräften der Kurse, die in selbstlosem Eifer sich zur Verfügung gestellt haben und trotz Schnee und Regen den Weg nicht scheuten. Gedankt sei insbesondere den verantwortlichen Stellen des Bundesrealgymnasiums, Herrn Landesschulinspektor Hofrat Dr. Herbert Rainer in Innsbruck und Herrn Direktor Dr. Egon Koler, die Lehrkräfte und Räumlichkeiten zur Verfügung stellten. Gedankt sei auch allen öffentlichen Stellen Land-

ecks, insbesondere Herrn Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, für die Unterstützung und großzügige Hilfe.

Der Volkshochschule Landeck ist es auch gelungen, heuer zum 300sten Geburtstag Jakob Prandtauers im Universitätsverlag Wagner eine Gedenkschrift „Bildner, Planer und Poeten“ herauszubringen, die sich zum Ziel setzte, möglichst alle schöpferischen Kräfte, Maler, Bildhauer, Architekten, Komponisten und Dichter, des Oberinntales dem Leser bekannt zu machen.

Im kommenden Unterrichts Jahr sind wieder mehrere Kurse vorgesehen, die das Gebiet der Sprachen, der Frauenberufe, der künstlerischen und technischen Fortbildung betreffen. Es ist ebenso ein reichhaltiges Vortrags- und Theaterprogramm geplant. In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Landeck wurde bereits ein eigenes Abonnement von acht Stücken für das Jahr 1960-61 aufgelegt, wovon die erste Vorstellung bereits am Sonntag, den 25. September, mit der erschütternden Tragödie von Sophokles „König Ödipus“ gegeben wird. Zu dieser festlichen Eröffnung sind der Herr Landeshauptmann Dr. Hans Tschiggfrey und der deutsche Konsul Dr. Zwignagl mit anderen hohen Persönlichkeiten eingeladen.

Der Bevölkerung von Landeck ist somit ein Besuch all dieser Veranstaltungen bestens empfohlen. Denn ein tiefes Erlebnis und ein umfangreiches Wissen sind hohe Werte — ungleich mehr als der geringe Eintrittspreis, der dafür zu entrichten ist: ES GEHT AUCH DICH AN!

Prof. Dr. Hermann Kuprian

Neue Kurse der Volkshochschule Landeck

Für das erste Semester des Schuljahres 1960/61 werden folgende Kurse ausgeschrieben, und die Bevölkerung wird zur Teilnahme herzlich eingeladen.

1. **Englisch I** (für Anfänger), Kursleiter Fachlehrer Otto Plangger (S 130.-)
2. **Englisch II** (Fortgeschrittene), Kursleiter Fachlehrer Otto Plangger (S 130.-)
3. **Italienisch**, Kursleiter Prof. Josef Mair (S 130.-)
4. **Russisch**, Kursleiter wird später bekanntgegeben
5. **Richtiges Deutsch** für den Lebensgebrauch, Kursleiter Prof. Dr. Hermann Kuprian (S 130.-)
6. **Sprech- und Schauspielstudio**, Kursleiter Prof. Dr. Hermann Kuprian (frei mit Spielverpflichtung)
7. **Modellieren**, Kursleiter Prof. Herbert Danler (S 140.-)
8. **Zeichnen**, Kursleiter Prof. Herbert Danler (S 140.-)
9. **Kochen**, Kursleiterin Trude Baumgartner (S 150.-)
10. **Nähen und Zuschneiden**, Spezialkurs für Frauen und Mädchen, Kursleiterin Trude Baumgartner (S 150.-)
11. **Radiotechnik** und Bau von Amateursendern, Funkverbindung mit verschiedenen Ländern der Erde, Kursleiter wird später bekanntgegeben.
12. **Mädchen- und Frauengymnastik**, Kursleiter Wilhelm Homolka (S 150.-)
13. **Gesellschaftstanz**, Kursleiter Tanz-Europameister Ing. H. Schücker, Innsbruck, findet im Saal des Hotel Sonne statt (S 150.-)
14. **Kurse für Beamtenmatura** zur Erlangung der Reifeprüfung zum Aufstieg in eine höhere Gehaltsstufe (Deutsch, Geschichte, Geographie), die Kursleiter werden später bekanntgegeben.

Alle Kurse außer Gesellschaftstanz finden im Bundesrealgymnasium statt. Die Kurse dauern durchschnittlich 30 Stunden, bzw. 15 Abende. Die Kurstage werden bei der Einschreibung festgesetzt. Die Kursgebühren sind sofort zu entrichten. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen (bei Gesellschaftstanz 35 Personen).



A. T. T.-Ecke

Am kommenden Sonntag, den 25. September 1960 startet unsere Herbstfahrt, die letzte Klubausfahrt im heurigen Jahre. Die Teilnehmer sammeln sich um 8.15 Uhr am Bahnhofplatz in Landeck. Abfahrt geschlossen um 8.30 Uhr.

Näheres ist aus dem Programm, welches vor der Abfahrt allen Teilnehmern ausgehändigt wird, ersichtlich.

Reisepass und grüne Versicherungskarte nicht vergessen.

Die Kurse beginnen mit der Einschreibung am **Montag, den 10. Oktober 1960** um 20 Uhr in der Westhalle des Bundesrealgymnasiums. Gesellschaftstanz beginnt am Samstag, den 15. Okt. um 17 Uhr im Hotel Sonne. Es wird gebeten, die Einschreibung schon vorher vorzunehmen. Meldungen in der Buchhandlung Grisseemann (Fr. Hemma Blaas) und in der Stadtgemeinde Landeck (Frau Emma Mair-Michelotti).

Pfarrereinstand in Pians

Pians war am vergangenen Sonntag festlich geschmückt; besonders aber die Kirche war auf das Prachtigste hergerichtet worden. Pians, das erst vor kurzer Zeit eine Pargemeinde geworden war, feierte Pfarrereinstand.

Etwas außerhalb von Pians hatte man Empfangsbögen errichtet. Dort wurde der neue Seelsorger der kleinen Gemeinde vom Bürgermeister Rudolf Huber und den Gemeinderäten, dem ehemaligen Pfarrprovisor von Pians, der Musikkapelle und vom Kirchenchor feierlich empfangen. Anschließend wurde der neue Pfarrer von Pians zur Kirche geleitet und dort vom Dekan, Monsignore Knapp, installiert. Den Feierlichkeiten wohnte auch der Bezirkshauptmann von Landeck, DDr. Walter Lunger.

Nach dem Schluß der kirchlichen Zeremonien geleitete die Musikkapelle Pians den Pfarrer zum Parrhaus.

Der Pianner Pfarrer, Emil Zangerl, ist ein gebürtiger Ischglener und war vorher in Lahn, Außerfern, tätig. Wir wünschen ihm viel Glück und viel Erfolg in seinem neuen Wirkungskreis Pians.

Fröhlichkeit:
Marsoner-Rainer
 Weine
BEI IHREM GASTWIRT

Urgener Brücke wird eingeweiht

Am kommenden Sonntag wird die neue Urgener Innbrücke feierlich eingeweiht. Das Programm sieht um 9 Uhr den Empfang der Festgäste, eine Feldmesse, die Weihe der Brücke sowie eine Festansprache von Landesrat Eduard Wallnöfer vor. Ab 13 Uhr konzertiert die Musikkapelle Fließ am Festplatz neben der Innbrücke. Anschließend Tanz. Zu dieser Feier ladet der Bürgermeister von Fließ, Karl File, die Bevölkerung herzlich ein.

Bezirksmeisterschaft K.K. Gewehr

Austragungsort: K.K. Schießstand Landeck. Austragungstermin: Samstag, den 24. 9. 1960 ab 13 Uhr, Sonntag, den 25. 9. 1960 ab 10 Uhr. Disziplin: Allgemeine Klasse: 30 Schuß liegend 50 m, 30 Schuß stehend 50 m. Höchste Ringzahl von beiden Disziplinen ergibt den Bezirksmeister. Jungschützen: 15 Schuß liegend 50m, Altschützen: 15 Schuß stehend 50 m. Gruppenschießen: Jede Gruppe besteht aus 3 Mann. Geschossen werden pro Mann 10 Schuß liegend. Höchste Ringzahl der Gruppe ergibt den Gruppenmeister und Gewinner des Wanderpokals, welcher von unserem verehrten Herrn Bezirkshauptmann DDr. Lunger gestiftet wurde. Alle Schützen-Gilden-Mitglieder werden gebeten, am Bezirksmeister-Schießen teilzunehmen, ganz besonders die Jungschützen, für welche der Bezirksschützenbund die Kosten trägt. Alles weitere ist bei den Gildenmeistern zu erfahren.

Bezirkspokalschießen

Am Sonntag, den 11. September 1960 fand der 1. Teil des Bezirkspokal- und Rgts.-Schützenschnurschießens auf dem Landecker-Bezirksschießstand statt, zu dem 12 Schützengruppen angetreten waren.

Die Preisverteilung ist am Samstag, den 1. Oktober im Saale des Gasthofes Schrofenstein. Hierzu erscheinen alle Schützen in Tracht. Die Preisverteilung nimmt Herr Bez. Hptm. DDr. Lunger vor.

Rotes Kreuz Landeck

Kurs für Erste Hilfe

Der diesjährige Kurs für Erste Hilfe bei Unglücksfällen beginnt am Donnerstag, den 6. Oktober um 20 Uhr im Saale der Handelskammer. Er dauert 10 Doppelstunden, jeweils am Donnerstag von 20 bis 22 Uhr.

Über Befragen einstiger Absolventen des Kurses wird mitgeteilt, daß eine Wiederholung in diesem Kurse möglich ist. Anmeldung, schriftlich oder persönlich bei der Bezirksstelle, Innstraße 19. Telefon 500 oder 444 und auch nach Maßgabe des Platzes, bei Kursbeginn. Hier auch alle weiteren Auskünfte.

Der Bezirksleiter: DDr. Lunger e. h. Bez. Hptm.

Stadtmusikkapelle Landeck - Perjen am Bodensee!

Auf Grund einer Einladung des Leiters der Schiffahrtsstelle Bregenz Herrn Oberbaurat Karbus, auf dem Motorschiff „Österreich“ während der Fahrt nach der Insel Mainau ein Konzert zu geben, sammelten sich am frühen Morgen des 4. Sept. 1960 die Musikanten der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen mit ihren Frauen zur Abfahrt nach Bregenz. Kurz vorher hatte HH. Pfarrer Pater Ludwig für die Teilnehmer in dankenswerter Weise eine hl. Messe gelesen. In einem Sonderwagen der ÖBB ging die Fahrt sodann dem Ländle zu. Der Wettergott hatte sehr wenig Einsehen, denn bereits in Schnann fing es an zu regnen. In Bludenz angekommen lichteten sich jedoch die Wolken und vom Vorarlberger Unterland her grüßte blauer Himmel. Die Stimmung unter den Teilnehmern wurde

immer besser. In Bregenz angekommen, formierten sich die Rotjacken unter Führung eines Matrosen in Galauniform zu einem kurzen Marsch durch die Stadt zum Hafen. Von Einheimischen und Fremden stark applaudiert, wurde am Promenadendeck aufgestellt und schon nach kurzer Zeit lichtete das vollbesetzte Sonderschiff die Anker. Während des nun folgenden Konzertes, ging es vorbei an Lindau und entlang der deutschen Küste weiter über Friedrichshafen, Meersburg nach unserem Ziel, der Tropeninsel Mainau. In den Konzertpausen erklärte der Reiseleiter die Landschaft um den Bodensee und viele mögen erstaunt gewesen sein, als sie hörten, daß die im Anfang des 7. Jh. erbaute Meersburg, das älteste Schloß Deutschlands ist. Nach dem Anlegen auf Mainau hatte jeder Gelegenheit die einmalig schönen Gärten mit den seltensten Tropenpflanzen zu besichtigen. Im Torkelkeller unterhielt die kleine Partie Menschen aus nah und fern Tanzlustige kamen auf ihre Rechnung und die Zuhörer spendeten reichen Beifall. In feuchtfröhlicher Stimmung wurde um 1/24 Uhr die Rückreise angetreten. Das Wetter hatte sich verschlechtert, an ein Konzert auf Deck war nicht mehr zu denken. Alles flüchtete in die Salons, wo wiederum die kleine Partie für die nötige Unterhaltung sorgte. Die wenigen auf Deck verbliebenen Musikanten kamen jedoch diesbezüglich auch nicht zu kurz. In Bregenz angekommen, wurde den ÖBB der Dank der Kapelle ausgesprochen. Alle werden bestimmt an diese Fahrt denken, denn es war landschaftlich und unterhaltungsmäßig sehr schön und überdies keine Belastung für die Vereinskasse. Gegen Mitternacht traf die ganze Reisesgesellschaft wohlbehalten in dem auf der Fahrt öfters besungenen, schönen Städtchen Landeck ein. Unsere Heimatstadt kann stolz darauf sein, daß an diesem Sonntag ihre beiden Musikkapellen im äußersten Westen und Osten Österreichs, vielbeachtete Konzerte geben konnten, durch die für unsere engere Heimat sicherlich viele neue Freunde gewonnen worden sind.

Konzert in Rifenal. Am Zammerberger Kirchtag, am Sonntag, den 25. 9. 1960 bei schöner Witterung, Konzert der Musikkapelle Zams. Beginn 14 Uhr.

Kamera-Club-Landeck

Am Donnerstag, den 29. September 1960 findet der bereits mündlich angekündigte Lichtbilder-Vortrag vom Photochemie-Werk Daniel über „Fortschrittliche Ausarbeitung“ statt. Vortragsraum: Hotel Schwarzer Adler, 20 Uhr.

Farb Dia - zum Wettbewerb des Kamera-Club Innsbruck - bis längstens 25. Sept. 1960 mit S 10.- Nenngeld abzugeben.

Arbeitsamt Landeck

6. Sonderservierkurs in Innsbruck

Die Sektion Fremdenverkehr der Tiroler Handelskammer veranstaltet im Winter 1960/61 den 6. Sonderservierkurs zur Heranbildung weiblicher Jugendlicher im Alter von 16-18 Jahren zu Servierhilfskräften. Der Kurs wird in engster Zusammenarbeit mit dem Landesarbeitsamt und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Soziale Verwaltung, der Landesregierung und der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol durchgeführt.

Der Kurs beginnt am 24. Oktober und dauert 5 Monate. Die Zahl der Teilnehmerinnen ist beschränkt. Es werden nur Mädchen aufgenommen, die durch die Berufsberatungsstellen der Arbeitsämter für diese Berufslaufbahn als geeignet befunden werden. Bei internatsmäßiger Unterbringung

und Verpflegung stellt sich der Kursbeitrag für die Teilnehmerinnen pro Monat auf S 450.—

Anmeldungen können ab sofort bei der Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck vorgenommen werden.

Die Österreichischen Bundesbahnen stellen in diesem Herbst wieder Nachwuchskräfte für den Begleitdienst (Schaffner) ein.

Die Aufnahmebedingungen sowie der Tag der schriftlichen Befähigungsprüfung ist beim Arbeitsamt Landeck zu erfahren. Vorsprachen bis 5. Oktober erwünscht.

Eine tüchtige **Köchin** wird für Dauerstellung in ein Kindersanatorium dringend gesucht.

Kurse :

Die Bezirksstelle der Tiroler Handelskammer in Landeck führt bei genügender Teilnehmerzahl folgende Kurse durch :

1. Allgemeiner Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung (Buchhaltung und Gesetzeskunde)

Beginn: Im Oktober 1960. Dauer: 106 Stunden. Kurs- tage- und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart. Kursbeitrag: S 200.-.

2. Doppelte Buchführung

Beginn: Im Oktober 1960. Dauer: 70 Stunden. Kursbeitrag: S 140.-.

3. Maschinschreiben- und Stenographiekurs

Beginn: Im Oktober bzw. November 1960. Dauer: 60 Stunden. Kursbeitrag: S 140.-.

4. Servierkurs

Beginn: Montag, 5. Dezember 1960. Dauer: 1 Woche ganztägig. Kursbeitrag: S 150.-.

5. Mehlspeiskurs

Beginn: Montag, 12. Dezember 1960. Dauer: 1 Woche ganztägig. Kursbeitrag: S 200.-.

Die Anmeldungen für die obgenannten Kurse sind bei der Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer einzubringen.

Sprechtage der Pensionsversicherung der gewerblichen Wirtschaft findet am Dienstag, 27. September um 15 Uhr in der Handelskammer statt.

Kindergarten Angedair

Der Kindergarten beginnt am Montag, den 26. Sept.

Bezirksjugendfest

Am Sonntag, den 25. September 1960 in Schönwies

Programm: 9.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst

10.30 Uhr „Notburgspiel“ v. Max Tribus

13.00 Uhr Volksmusikwettbewerb

Festansprache von LH. Dr. Hans Tschiggfrey

Die Kath. Jugend

Die Jungbauernschaft

Der Landjugendberatungsdienst

Es wurde gefunden: 1 Damenfahrrad, 1 Motorradbrille, 1 Schal.

Es wurde in Zams eine Geldtasche mit Inhalt gefunden. Abzuholen im Fundamt Zams.

Lottoziehung: Mittwoch 1 - 39 - 52 - 37 - 60

Ohne Gewähr **Samstag 52 - 2 - 83 - 84 - 17**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser



OFENÖL BLAU

das neue rußfreie Qualitätsprodukt für jeden Ölofen mit Kaminanschluß

Zu beziehen durch

**OBERINTALER
KOHLENVERTRIEB**
und Spedition Ges.m.b.H.
LANDECK

Verkauf in 50-Liter-u.20-Liter-Fässer
ab Lager Bahnhof Landeck

Sterbefälle

Es starben in Landeck am 7. 8. der Kaufmann Alois Pohl, Landeck, Andreas Hoferstraße 13, 66 Jahre; am 16. 8. die Hausfrau Maria Kölle geb. Rainer, Landeck, Spenglergasse 3, 77 Jahre; am 22. 8. die Hausfrau Johanna Ferk geb. Jakitsch, Landeck, Fischerstraße 9, 92 Jahre; am 30. 8. der Polizeinspektor i. R. Josef Franz Senn, Landeck, Andreas Hofer Straße 14, 64 Jahre.

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Landeck geboren am 1. August eine Sonja Ernestine dem Mechaniker Johann Nothdurfter und der Helga geb. Kößler, Landeck, Innstraße 48; am 3. 8. eine Beatrix Helga dem Bundesheerbeamten Kurt Rudolf Jaksch und der Hildegard Anna geb. Zinkl, Landeck, Urichstraße 26; ein Josef Richard dem Werkmann Johann Weilguni und der Herta Aloisia geb. Sigl, Landeck, Urichstraße 36; am 6. 8. ein Alois Franz dem Maurer Alois Leopold Rimml und der Maria Flora geb. Salner, Landeck, Urtlweg 2; am 13. 8. eine Angelika Maria dem Textilarbeiter Friedrich Walter Niedermair und der Anna Maria geb. Rietzler, Landeck, Prandtauerweg 7; am 21. 8. ein Nikolaus Gerhard dem Autofrächter Hubert Siegfried Graber und der Maria geb. Schütz, Landeck, Salurnerstraße 8; am 30. 8. eine Elisabeth Getraud dem Schneidermeister Josef Adelsberger und der Hertha Paula geb. Trenkwalder, Landeck, Urichstraße 51; am 1. 9. eine Rosmarie Beate dem Mineur Johann Gottfried Leitsoni und der Barbara geb. Friedhuber, Landeck, Römerstr. 33; am 6. 9. ein Markus Hubert dem Zugführer Josef Willibald Jäger und der Brunhilde geb. Huber, Landeck, Fischerstraße 3.

Lebensschule

Es kann mit Freude festgestellt werden, daß die Lebensschule nicht nur ein einmaliger Erfolg war, sondern daß der Wert einer zusätzlichen Bildung, durch die reife Mäd-

Der Herbst läßt uns wieder an

Handschuhe denken.

Gepflegte Hände durch Handschuhe vom

MODERHAUS
HUBER

chen für den verantwortungsvollen Beruf als Frau und Mutter vorbereitet werden sollen, in breiten Schichten erkannt wurde. Dieser Eindruck wurde vor allem durch die zahlreichen Anmeldungen gewonnen, die dazu führten, daß die vorgesehenen Schülerzahlen für beide Lehrgänge (für Anfänger und Fortgeschrittene) bereits am 19. Sept. 1960 überschritten wurde.

Da mit Rücksicht auf den praktischen Unterricht im Nähen und Kochen die Schülerzahl beschränkt bleiben muß, können also keine Anmeldungen mehr entgegengenommen werden.

Die günstigen Voraussetzungen, unter denen die Lebensschule Landeck ihr zweites Schuljahr beginnt, berechtigen zur Hoffnung, daß dieser Schule durch den vollen Einsatz der erfahrenen Referenten und Lehrkräfte und durch die aufgeschlossene Bildungsbereitschaft der Schülerinnen wieder ein erfreulicher Erfolg beschieden sein wird.

Die weiteren Anweisungen über den Schulbeginn und sonstige Erfordernisse werden den aufgenommenen Schülerinnen persönlich zugesandt.

Sportvorschau

Samstag, 24. 9. Landeck Jun. - Silz Jun. 16 Uhr

Sonntag, 25. 9. Landeck Jgd. - Haiming Jgd. 12 Uhr, Landeck II - Haiming II 13.30 Uhr, Landeck I - Wilten I 15.30 Uhr.

Sportplatz Zams: Zams I - Stams I 15 Uhr, Zams II - Imst II 13.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6 Uhr Frühmesse für die Mitglieder des 3. Ordens; 8.30 Uhr Jahresmesse für Jakob Lutz; 9.30 Uhr für die Pfarrgemeinde; 14.30 Uhr keine Drittordensversammlung; 20 Uhr für Ludwig Vogt.

Montag: 6 Uhr heilige Messe für † Eltern und Geschwister Staudacher; 6.30 Uhr Jahresmesse für Johann Röck; 7.15 Uhr für Michael und Maria Stürz.

Dienstag: 6 Uhr heilige Messe für Franz Juen; 7.15 Uhr für Karl Gritsch.

Mittwoch: 6 Uhr Jahresmesse für Johanna Wagger; 7.15 Uhr heilige Messe für Hermann Schaufler.

Donnerstag: 6 Uhr heilige Messe für Rita Krismer; 6.30 Uhr für eine Verstorbene n. Mg.; 7.15 Uhr für Johann Kößler.

Freitag: 6 Uhr heilige Messe für Filomena Hammerle; 7 Uhr heilige Messe für † Eltern der Familie Birlmair.

Samstag: 6 Uhr Gemeinschaftsmesse; 7.15 Uhr hl. Messe n. Mg.; 19.30 Uhr Oktoberrosenkrantz mit Beichtgelegenheit.

Besonderes: **Von Oktober bis Mai ist die Wintergottesdienstordnung** mit folgenden Änderungen: An Sonn- und Feiertagen ist die Frühmesse um 6.30 Uhr, die Abendmesse um 19.30 Uhr. Ebenso sind die Abendandachten an Wochentagen um 19.30 Uhr.

■ FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER ■

Gritzner - Nähmaschinen

Kostenlose Einschulung!

nur bei **Radio Fimberger**

■ FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER ■

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag: 25. 9.: XVI. Sonntag n. Pfingsten - Quatembersonntag mit dem Kirchenopfer f. d. Diözesanseminare -

6 Uhr hl. Messe f. Margareth Kröss, 7 Uhr hl. Messe n. Mng., 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. Alois Thaler, 11 Uhr Jahresmesse f. Christian Walter, 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 26. 9.: 6 Uhr hl. Messe f. Hans Sieß u. hl. Messe f. Alois u. Gabriele Schranz, 7.15 Uhr hl. Messe f. Vinzenz Traxl u. hl. Messe f. Johann Krißmer.

Dienstag, 27. 9.: Hl. Cosmas u. Damian - 6 Uhr hl. Messe f. d. Lebenden u. Verst. d. Fam. Köll u. hl. Messe f. Anna Schiestl, 7.15 Uhr hl. Messe f. Antonia Keller u. hl. Messe f. Josef u. Franz Raggl.

Mittwoch, 28. 9.: Hl. Wenceslaus - 6 Uhr hl. Messe f. Johann Schmid u. hl. Messe f. Josef Zangerl, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Chriselda Thurner, 7.30 Uhr **Perfuchsberg** hl. Messe f. ehrw. Schwester Johanna Berktold.

Donnerstag, 29. 9.: Hl. Erzengel Michael - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Anton Handle, Pfarrkirche hl. Messe für Anna Maria Gritsch, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Maria Sigl u. hl. Messe f. Agnes Sturm.

Freitag, 30. 9.: Hl. Hieronymus - 6 Uhr Standesmesse f. Pius Scheiber und hl. Messe f. † Eltern, 7.15 Uhr hl. Messe f. Frieda Rudig u. hl. Messe f. Cilli Greif.

Samstag, 1. 10.: Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr Standesmesse f. Paula Schwazer u. Standesmesse f. Fr. Dr. Margareth Schueler, 7.15 Uhr Standesmesse f. Judith Gasser, 8 Uhr hl. Messe n. Mng. u. Schülerkommunion, ab 14 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkrantz u. Beichtgel.

MÖBEL

aller Art zu günstigen Preisen

- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Küchenmöbel
- Polstermöbel
- Matratzen
- Drahteinsätze usw.

Teilzahlungsmöglichkeiten!
Zustellung erfolgt frei Haus! Holz wird in Zahlung genommen!



Unser Verkaufsgeschäft ist jeden Samstag ganztägig geöffnet.

Sonntags- u. Feiertagsdienste**Ärztl. Dienste: 25. 9. 1960:****Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343**St. Anton-Pettneu:** Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 054 46/354**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders**Prutz-Ried:** Dr. Köhle, Ried**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet.**Nächste Mutterberatung:** Mittwoch, 28. 9. 14 - 16 Uhr**Ratschläge des Monats**

Wer auf herbstlichen Straßen über Land fährt, der sollte sich vor Augen halten, daß Laub, Ackererde oder Wasser die Straßen schlüpfrig machen und diese nicht so griffig sind, wie man es von sommerlichen Fahrten her gewohnt ist. Man sollte es sich daher zur Gewohnheit machen, schon etwas mehr im Winterstil zu fahren, d. h. größeren Abstand vom Vordermann zu halten und besondere Vorsicht beim Überholen walten zu lassen.
(mobilpress)

Ihr Besuch lohnt sich

bei der INNSBRUCKER MESSE auf unserer

Motorsägenschau

wir führen MOTORSÄGEN verschiedener Stihl-Modelle vor, beraten Sie fachmännisch und gut. Ständiger Kundendienst. Weiters sehen Sie

lichtdurchlässige *Bedachungen* für Gast- und Schankgarten, Hallen usw.

MASCHINEN LACKNER

Kufstein, Krankenhausgasse 6 - Messestand 29 Freigelände

Installationen •	Elektronunternehmen
Licht- und Kraftanlagen •	ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen •	Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Unser Kundendienst:

Paßformänderung, Modernisierungen und Bügelarbeiten - prompt und zuverlässig.

Maßwerkstätte Fr. STUBENBÖCK, Landeck, Hotel Post

Kostenlose kosmetische Beratungen

durch eine dipl. Kosmetikerin aus dem Hause

am 29. und 30. September

*Anmeldungen erbeten an die Drogerie - Parfümerie**Elizbeth Arden***Dr. et. Mr. H. Wachter**

LANDECK-PERJEN - TELEFON 675

Im neuen Geschäft —

Beachten Sie bitte unsere
7 Schaufenster

*neue Leistung**Qualität spricht für sich!***Kaufhaus Erhart - Bilgeri**

HERREN -
DAMEN -
KINDER - BEKLEIDUNG

jetzt:

Malsersstraße

41 - 43

TEXTILIEN - WÄSCHE
BETTFEDERN
SCHIRME - SCHUHE

KOSMETIK



AKNE braucht besondere Behandlung!

Wie neugeboren wird Ihre Haut,
strahlende Jugendfrische
und natürliche Spannkraft;
Bräune durch:

Gesichtssauna, Höhensonne, Bestrahlungen,
Aufbau-Vitaminpackungen und Massagen

Für jeden Hauttyp die richtige Pflege!

Unverbindliche Beratung im

Salon **VORHOFER**

Ihre
Kosmeti-
kerin

ACHTUNG! Wegen Zahlung entfällt die auf Seite 9 angekündigte Versteigerung E 457/60, E 506/60.

PUCH - Moped

alle Typen auch zweiseitig,
sofort ab Lager lieferbar.

Franz Auer Fahrzeuge und Maschinen
LANDECK - Ruf 520

Nehmen Sie jede Gelegenheit beim
Schoß und besuchen Sie uns.
Völlig zwanglos zeigen wir Ihnen, was es
Neues gibt.



Brautausstattungen

Betten-Jesjak

LANDECK - Tel. 598 (05442)

Danksagung

Für die vielen Beweise und aufrichtige Teilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten und Großvaters

Leonhart Walch

sowie für die vielen Blumenspenden und die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis danken wir recht herzlich. Unser besonderer Dank gilt dem Hw. Herrn Pfarrer Sonderegger und dem Herrn Sprengelarzt Dr. Enser sowie der Donau-Chemie A. G.

Wir danken schließlich auch auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten auf das Herzlichste.

In tiefer Trauer:

Familie Walch

Danksagung

Für die vielen tröstenden Beweise aufrichtiger Teilnahme anlässlich des Todes meines lieben Gatten und Vaters, Herrn

Peter Oberhuber

Tischlermeister

möchte ich auf diesem Wege allen herzlich danken. Besonders danke ich den Ärzten und Krankenschwestern des Sanatoriums Zams sowie Herrn Dr. Hans Codemo. Für die überaus große Hilfsbereitschaft in jeder Art sei dem Mutterhaus Zams insbesondere der ehrw. Mutter und der ehrw. Schwester Franziska-Theresia herzlich gedankt. Der hochw. Geistlichkeit, der Schützenabordnung, den Kranz- und Blumenspendern und allen, die mir in den schweren Stunden zur Seite standen, und am Leichenbegängnis teilnahmen ein herzliches Vergelt's Gott.

Hilda Oberhuber

Absolv. Handelsschüler sucht Stelle

eventuell Praxisposten. Adresse i. d. Verwaltung

Geschäftszahl E 441/60

Versteigerungsedikt

Am 29. September 1960, 9.00 Uhr vormittags werden in Pfunds Nr. 22 (Baracke), folgende Gegenstände;

1 Radioapparat Marke Hornyphon W 556

öffentlich versteigert, Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vorstehend angeordneten Termine begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Ried i. T.
Gesch. Abt. am 5. 9. 1960

Die neuen Mäntel sind von großzügiger Form.

Es gibt keine strengen Abgrenzungen. Für jede Frau etwas Verlockendes im



E 457/60, E 506/60

Versteigerungsedikt

Am 26. September 1960, 9.00 Uhr vormittags werden in Faggen Nr. 30, Post Prutz, folgende Gegenstände:

6 m³ Fichten-Bretter, 4 m lang, 35 cm stark, 2 m³ Bretter, versch. Holzarten und versch. Längen, 25 cm stark, 6 m³ Bretter, versch. Längen und versch. Stärken

öffentlich versteigert. Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vorstehend angeordneten Termine begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Ried i. T.
Gesch. Abt. am 5. 9. 1960

Handelsschüler

19 Jahre, sucht Stellung in Büro.
FRANZ MATT - PETTNEU 112

Zwei möblierte Zimmer

zu vermieten

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Lehrling wird ab sofort eingestellt.

Kaffee - Lebensmittel **Braun** Landeck

**Arbeiter mit Führerschein
und Hilfsarbeiter
werden aufgenommen!**

MANFRED GASSER - LANDECK
FISCHERSTRASSE 5

das A und O des
guten Einkaufs

ASO-Waldhonig

1-kg-Becher

23⁰⁰

ASO-Kakao

2 Pak. à 100 g

9⁴⁰

Lebensmittel bei

A & O

das A und O des
guten Einkaufs

Sterile Gurken

das große 5-Liter Glas

19⁸⁰

Mettwurst

100 g per Stück

4.-

Lebensmittel bei

A & O



Wertgutschein
für neuen Musterring-Farbkatalog mit Maßen und Preisen gegen 10 S Schutzgebühr, die bei Möbelkauf gutgeschrieben wird. Bitte mit genauer Adresse einsenden an:

MUSTERRING - MÖBEL

Einrichtungshaus

Koch - Kunst

Musterring-Sonderkredit für sämtliche bei uns gekauften Waren! 20% Anzahlung, 1/2% Zins pro Monat!

Wer inseriert - profitiert!

Viel Vergnügen
bei Musik und Tanz jeden
Samstag und Sonntag im



Café Traunsteiner - Fließ

Für verantwortungsvollen
Posten wird

verläßliche weibl. Kraft

zu sofortigem Eintritt gesucht. Gute Rechenkenntnisse und schöne Handschrift sind erforderlich.

Bewerbungen sind zu richten an die Druckerei Tyrolia

Lichtspiele Landeck

Frauenarzt Dr. Bertram

Zwischen Mannes-, Vaterliebe und Pflicht. Willy Birgel, Dietmar Schönherr, Antje Geerk, Winnie Markus u. a.

Freitag, 23. September 19.45 Uhr **Jv.**
Samstag, 24. September 17 u. 19.45 Uhr

MÄRCHENFILM

Knüppel aus dem Sack

Samstag, 24. September Beginn: 14.30 Uhr Eintritt: S 3.-

U 23 Tödliche Tiefen

Seekriegsdrama. Clark Gable, Burt Lancaster, Jack Warden, Mary La Roche u. a.

Sonntag, 25. September 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 26. September 19.45 Uhr **Jv.**

POLIKUSCHKA

Ein Volksdrama von Leo-Tolstoi, Folco Lulli, Ivan Desny, Franco Interlenghi, Ellen Schwiers u. a.

Dienstag, 27. September 19.45 u. 21 Uhr **Jv.**

Fuzzy, Kampf um die Silbermine

Ein Wildwestdrama. Fuzzy kämpft um die Silbermine. Lassy La Rue, St. Johns, Lee Roberts, Mary Scott u. a.

Mittwoch, 28. September 19.45 Uhr

Mit dem Messer im Rücken

Geschichte einer Zuchthausrevolte. Gene Evans, Robert Blake, Sam Edwards, Walter Barne u. a.

Donnerstag, 29. September 19.45 Uhr **Jv.**

Voranzeige: Die letzten der 2. Schwadron

Ab Freitag, den 30. Sept. 1960

Feuchtigkeits- Isolierungen

an Neubauten sowie an bestehen-
den Gebäuden
nach neuen Methoden
übernimmt sofort

Dipl. Ing. H. Goidinger

Baumeister

Zams

Telefon (05442) 554

Erstklassiger, bestgepflegter **Fiat 600** 1959
10.000 km; unfallfrei; umständehalber aus 1. Hand
privat zu verkaufen. Zahlungserleichterung möglich!

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Übersiedlungsanzeige!

Lungenfacharzt

Dr. Hubert Eberl

**ordiniert jetzt Landeck, Malser-
straße 41/II Telefon 452**

Ordinationszeiten:

Montag-Freitag 9 - 12 Uhr

Montag-Donnerstag 17 - 19 Uhr

Fahrschule Oberland

ERLAUBT SICH DIE VERLEGUNG
DES LEHRLOKALES IN DIE
SPENGLERGASSE NR. 3
(früher Schneiderei Bilgeri)

BEKANNTZUGEBEN

Nächster Kursbeginn in Landeck am Montag, 26. Sept., 16 Uhr

TELEFON

760



Geschäfts - Übersiedlung!

Geschäfts - Eröffnung!

Die Tiroler Konsum - Genossenschaft schließt am
S a m s t a g , d e n 2 4 . S e p t e m b e r 1 9 6 0
die alte KONSUM-Filiale in Landeck, Malsenstr. 44
u n d e r ö f f n e t a m
Montag, den 26. September 1960
einen neuen modernen

KONSUM Selbstbedienungs-Laden

in Landeck, MalserstraÙe 41.

Zum Besuche dieses schönen Geschäftes mit dem
neuzeitlichen Verkaufssystem wird höflichst
eingeladen.

Einkaufen im **K O N S U M**

spart Zeit und Geld!